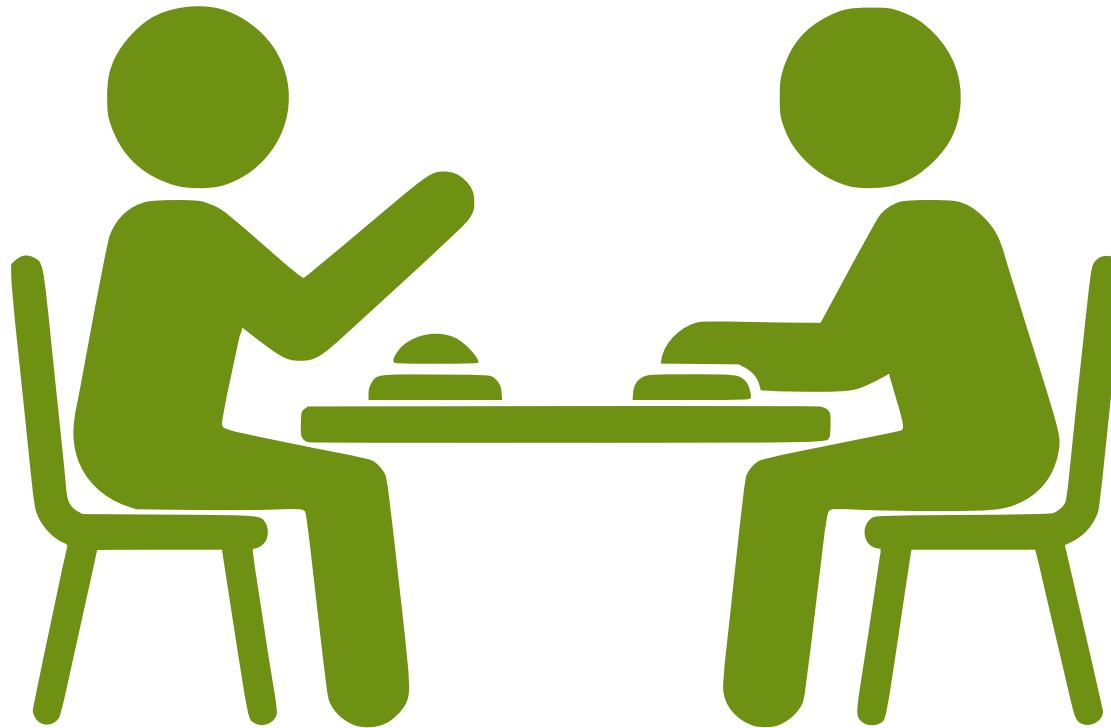




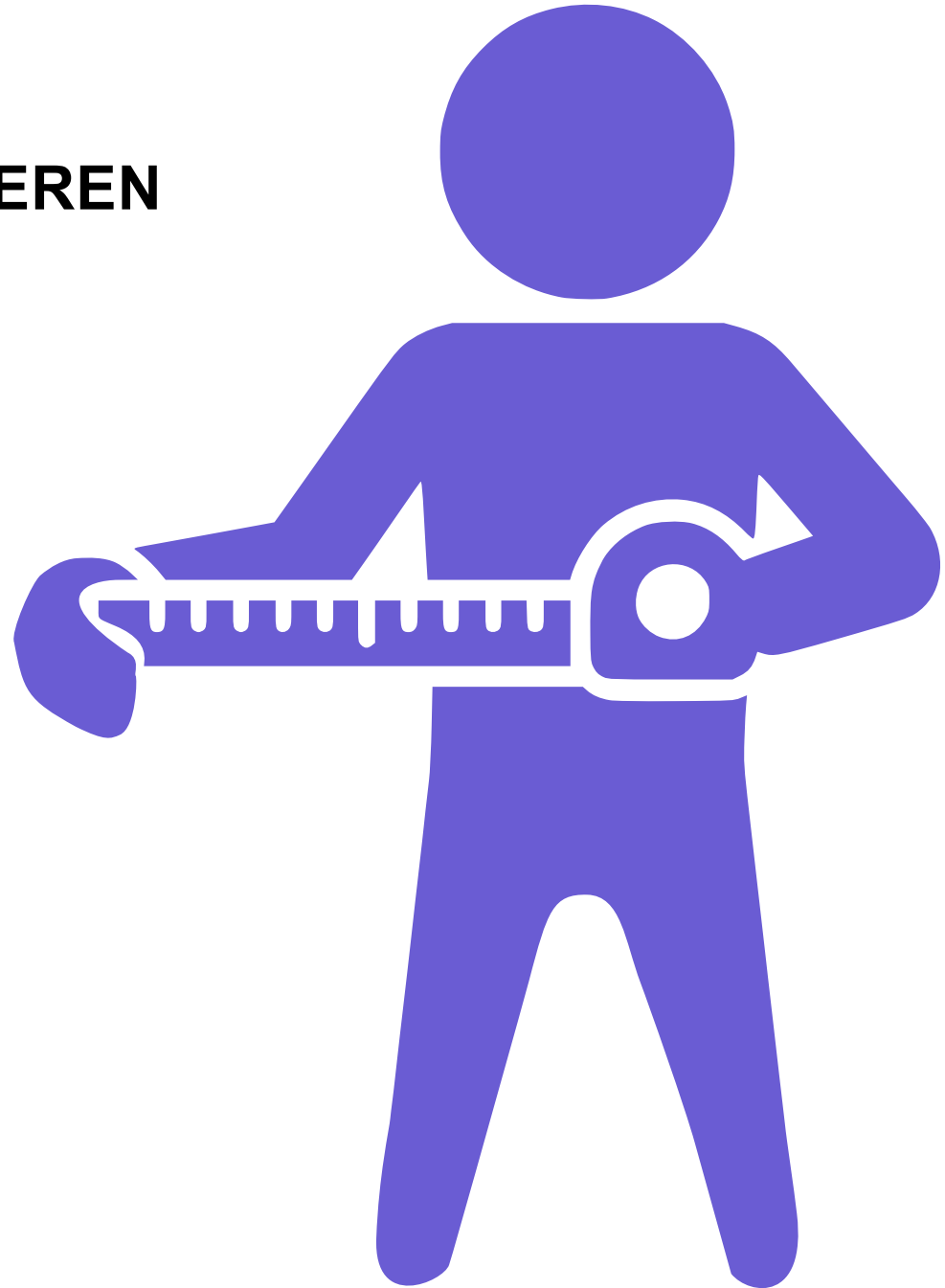
WISSENSCHAFT- LICHES ARBEITEN

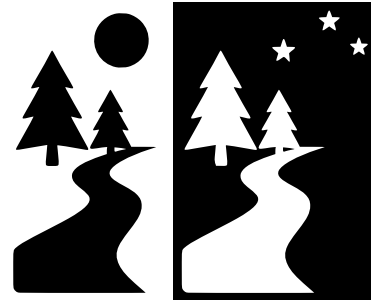
ÜBUNG 2

AUFGABE 1: SKALENQUIZ



AUFGABE 2: OPERATIONALISIEREN





AUFGABE 3: PARKUMFRAGE II

«In der Stadt Luzern soll eine Parkanlage neugestaltet werden. Dazu soll eine Umfrage gemacht werden. Wichtig sind der Stadt Luzern natürlich viele verschiedene Aspekte: welche Wünsche haben die Stadtbewohner*innen, wie wurde der Park bisher genutzt, wie muss der Park gestaltet sein, damit möglichst viele an der Nutzung partizipieren können, aber auch Aspekte wie den finanziellen und zeitlichen Aufwand, den die Stadt aus Sicht der Bewohner*innen investieren sollte.

In Übung 1 hatten wir uns bereits mit dieser Umfrage beschäftigt, wir wollen jetzt darauf aufbauen.

- a) Suchen Sie sich eine Ihrer Hypothesen aus Aufgabe 1 aus und überlegen Sie sich eine geeignete Operationalisierung. Falls Sie Ihre Hypothesen nicht mehr wissen, können Sie sich auch eine neue überlegen oder diese verwenden:
«Die Elemente eines Parks beeinflussen die Zeit, welche Personen in dem Park verbringen».
- b) Wir haben in der Vorlesung verschiedene Verfahren zum Ziehen von Stichproben kennengelernt.
Überlegen Sie sich für jedes Verfahren, wie Sie es für Ihre Parkumfrage umsetzen könnten.
- c) Welche Vor-/Nachteile sehen Sie bei den einzelnen Umsetzungen aus b)? Überlegen Sie dabei auch, welche Auswirkungen es auf die Zielpopulation, Auswahlpopulation, Stichprobe und Inferenzpopulation geben könnte.
Welches Verfahren würden Sie persönlich wählen (wenn eine Vollerhebung nicht möglich ist)?

AUFGABE 4: FACHARTIKEL LESEN

In dieser Aufgabe wollen wir uns zum ersten Mal mit einem wissenschaftlichen Artikel beschäftigen.

Öffnen Sie zunächst den Artikel **Schnall et al. (2008)**.

In der vorherigen Vorlesung haben wir gelernt, dass Fragestellung und Hypothesen theoretisch verankert sein sollten.

Lesen Sie die den theoretischen Hintergrund (Nach dem Abschnitt Abstract bis vor den Abschnitt Experiment 1):

- a. Wie lautet die Hypothese und wie führen uns Schnall et al. zu dieser? Skizzieren Sie stichpunktartig die Argumentationskette der Autor*innen.
- b. Wie würden Sie eine Studie gestalten, um eine solche Hypothese zu überprüfen?
- c. Lesen Sie die Abschnitte «Procedure» von Experiment 1, um zu sehen wie Schnall et al. (2008) vorgegangen sind und schauen Sie sich die Tabelle 1 an. Wie gut passt das Vorgehen zu Ihren Erwartungen?
Unterstützten die deskriptiven Statistiken aus Tabelle 1 die Annahme der Autor*innen oder stehen sie im Widerspruch?
- d. Einige Jahre später wurde eine Replikation der Studie versucht. Glauben Sie, dass die Ergebnisse von Schnall et al. (2008) repliziert wurden konnten?